

## **Maßstäbe für Qualität -**

### Qualitätsindikatoren als Instrument zur Versorgungsoptimierung

Sommer-Symposium von Stiftung Praxissiegel e.V.  
Berlin, 6. Juli 2007

Johannes Stock  
AOK-Bundesverband

## **Agenda**

**1 Was sind Qualitätsindikatoren?**

**2 Einsatzmöglichkeiten**

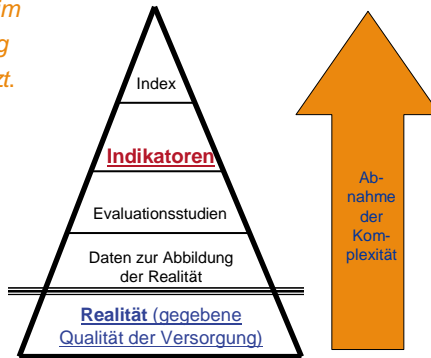
**3 Anwendungsperspektiven**

## Was sind Qualitätsindikatoren?

Ein **Qualitätsindikator** ist eine  
*(messbare) Größe, die Aussagekraft im  
Bezug auf die Qualität der Versorgung  
in einem ausgewählten Bereich besitzt.*

Qualitätsindikatoren zeigen Qualität an,  
stellen aber **keine abschließende  
Beurteilung** der Qualität dar.

**Abweichungen** von dem im Indikator  
erfassten Qualitätsziel können  
durchaus begründbar und sinnvoll  
sein (ähnlich wie bei Leitlinien).



„Messen sei eine hohe Kunst, sagte Humboldt.  
Eine Verantwortung, die man nicht  
leichtnehmen dürfe.“

Daniel Kehlmann, Die Vermessung der Welt

## Qualitätsindikatoren – Beispiele (1)

### Qualitätsindikatoren zur Pharmakotherapie

Themenfeld	Beispiele für Qualitätsindikatoren
Polymedikation	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ältere Patienten mit Polymedikation</li><li>• Patienten mit potentiellen Arzneimittel-Wechselwirkungen</li></ul>
zur besonderen Beobachtung	<ul style="list-style-type: none"><li>• Verordnungen umstrittener Arzneimittel</li><li>• Verordnungen neuer Wirkstoffe (&lt; 3 Jahre)</li><li>• Patienten mit hohem Verbrauch kurzwirksamer Sympathomimetika</li></ul>
bewährte Arzneimittel	<ul style="list-style-type: none"><li>• Verordnungen bewährter Antihypertensiva</li><li>• Verordnungen bewährter Antidiabetika</li></ul>
von Ärzten präferierte Arzneimittel	<ul style="list-style-type: none"><li>• Verbrauch an nichtsteroidalen Antirheumatika erster Wahl</li><li>• Verbrauch an Antibiotika erster Wahl</li></ul>

## Qualitätsindikatoren – Beispiele (2)

### Qualitätsindikatoren zur Prävention

Themenfeld	Beispiele für Qualitätsindikatoren
körperliche Aktivität	<ul style="list-style-type: none"><li>• Versicherte mit dokumentiertem Status körperlicher Aktivität</li><li>• Versicherte mit Beratung zu körperlicher Aktivität</li><li>• körperlich aktive Versicherte</li></ul>
Ernährung/ Übergewicht	<ul style="list-style-type: none"><li>• Versicherte mit BMI-Messung</li><li>• Übergewichtige mit Beratung</li></ul>
Rauchen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Versicherte mit dokumentiertem Raucherstatus</li><li>• Raucher mit Beratung zur Raucherentwöhnung</li><li>• Anteil der Raucher</li></ul>
Impfungen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Influenza-Impfrate der Versicherten ab 65 Jahre</li></ul>

# Agenda

1 Was sind Qualitätsindikatoren?

2 Einsatzmöglichkeiten

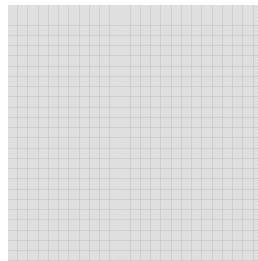
3 Anwendungsperspektiven

## Einsatzmöglichkeiten für Qualitätsindikatoren

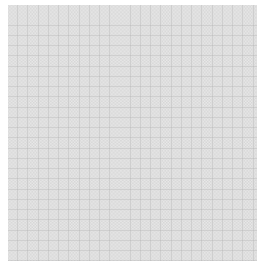
### Externe Qualitätsdarlegung

- Qualitätsbericht
- Zielvereinbarungen mit der Kasse
- Qualitätsnachweis bei Budgetverantwortung

### Internes Qualitätsmanagement



### Externe Qualitätsbewertung





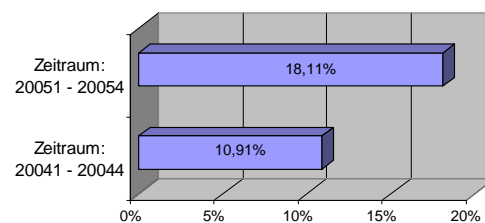
## Beispielindikator: Übergewichtige mit Beratung

### Definition des Indikators:

Anzahl der adipösen Versicherten mit erhaltener Beratung

-----  
Anzahl der dokumentierten adipösen Versicherten

Anteil der Versicherten mit BMI > 30 und Beratung



## Qualitätsindikatoren in einem Arztnetz

### Hausarztmodell Rhein-Neckar (AOK Baden-Württemberg)

Stufenweise Einführung von Qualitätsindikatoren:

- |                      |   |
|----------------------|---|
| Phase 1<br>(ab 2006) | a) Allgemeine, netzbezogene Indikatoren (7)<br>b) Indikatoren zur Pharmakotherapie (9)<br>c) Indikatoren zur Prävention (9) |
| Phase 2              | - Indikatoren zu einem Krankheitsbereich<br>- Indikatoren zum Laborbereich  |
| Phase 3 ff.          | - jährlich Indikatoren zu 1 - 2 weiteren Gebieten   |

... mit Zielwerten zwecks höherer Verbindlichkeit

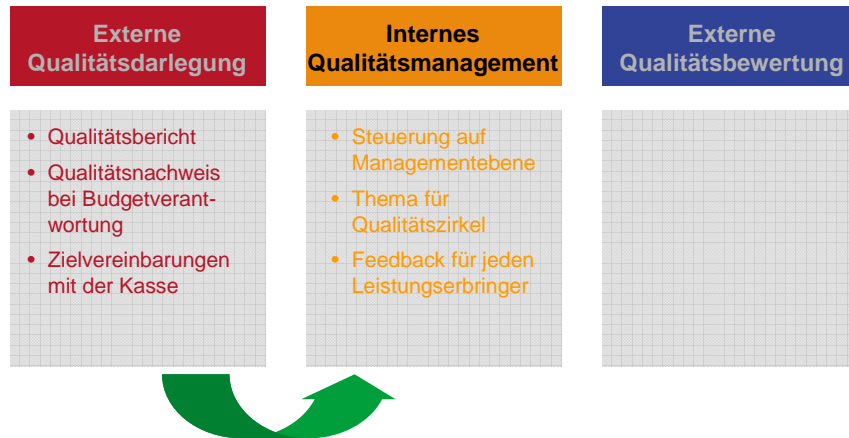
## Zielvereinbarung zu Qualitätsindikatoren

### HAM Rhein-Neckar - Allgemeine, netzbezogene Qualitätsindikatoren

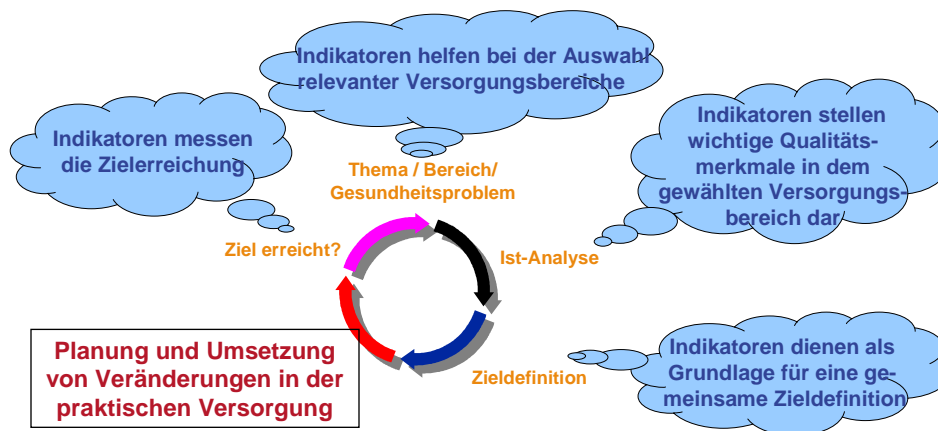
Qualitätsindikator	2005		2006	
	Ziel	Ist	Ziel	Ist
<b>Mittlere Häufigkeit</b> von				
- Qualitätszirkeln	6	<b>6</b>	6	<b>6</b>
- Netzkonferenzen	3	<b>3</b>	3	<b>3</b>
- Arzthelferinnen-Zirkeln	4	<b>4</b>	4	<b>4</b>
<b>Mittlere Anwesenheit</b> in				
- Qualitätszirkeln	>95%	<b>91%</b>	>92%	<b>91%</b>
- Netzkonferenzen	>80%	<b>85%</b>	>80%	<b>77%</b>
Netzärzte mit Teilnahme an <b>mindestens 5 Qualitätszirkeln</b>	-	<b>91%</b>	-	<b>88%</b>

... Steuerungsbedarf wird erkennbar

## Einsatzmöglichkeiten für Qualitätsindikatoren

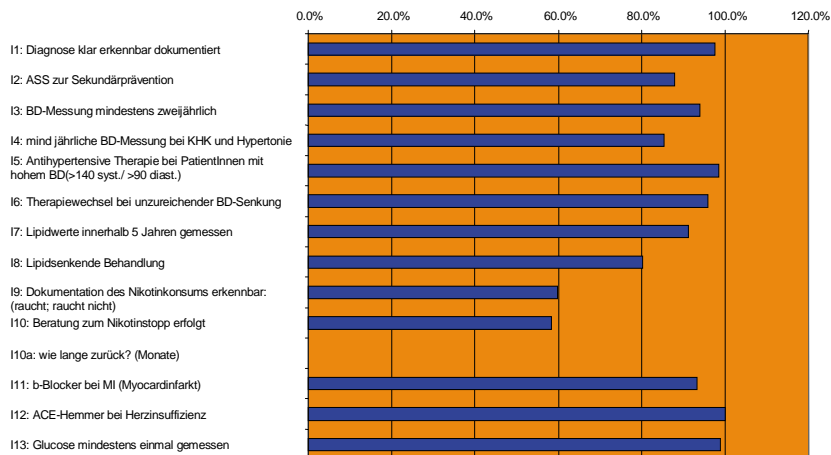


## Indikatoren im Kreislauf des Qualitätsmanagements



## Beispiel MediX-HMO, Zürich

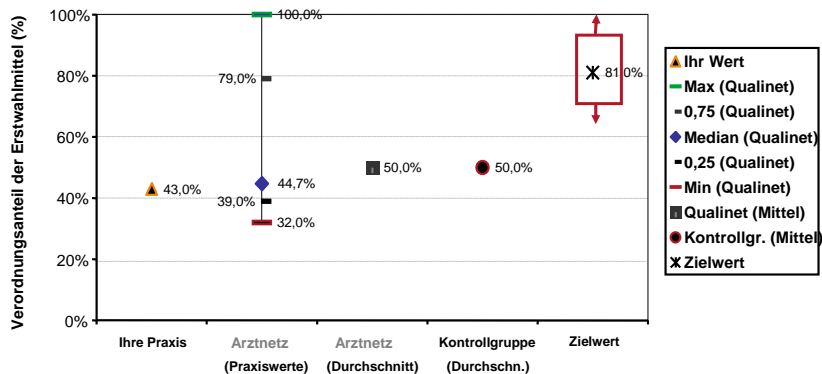
### Qualitätsindikatoren für Koronare Herzkrankheit (nach AQUA/ AOK-Konzept)



... Basis für das Qualitätsmanagement

Folie 15

## Arztbezogenes Feedback für die Arbeit im Qualitätszirkel



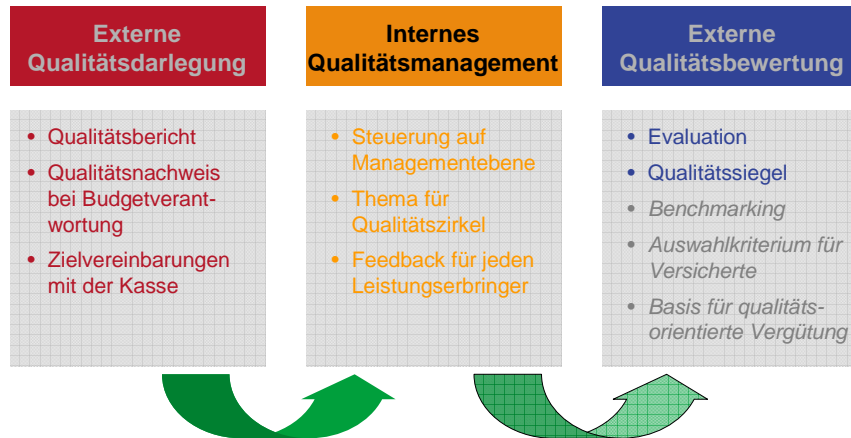
Quelle: AQUA-Institut



... Wirkung durch internen Vergleich

Folie 16

## Einsatzmöglichkeiten für Qualitätsindikatoren



## Beispiel Kaiser Permanente

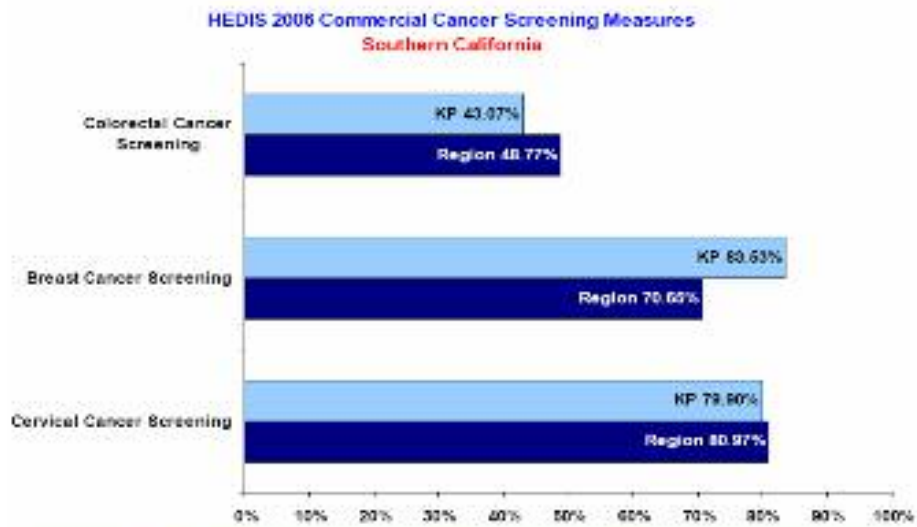
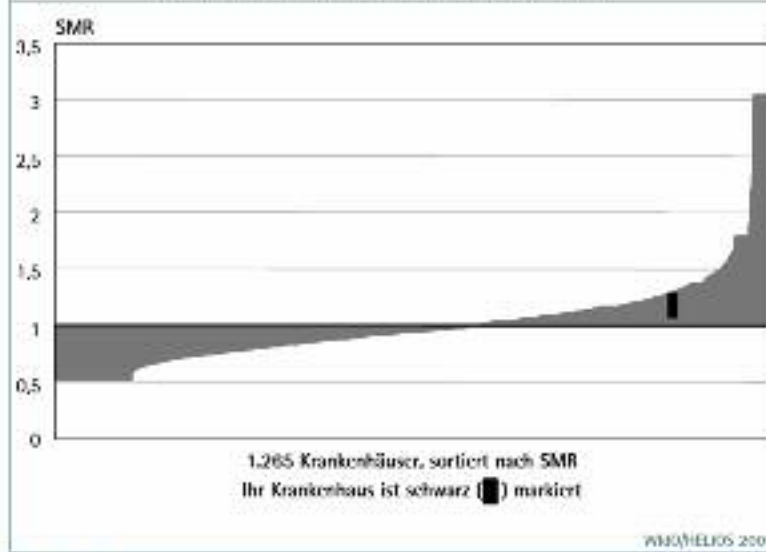
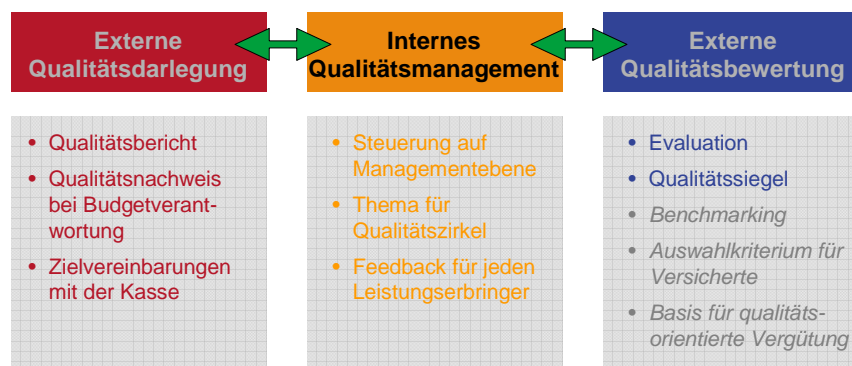


Abbildung 24: Beispielgrafik zur Benchmarkdarstellung der 30-Tage-Sterblichkeit nach Herzinfarkt im Klinikbericht



Beispiel Klinikbericht (Projekt **Qualitäts**Sicherung mit **Routinedaten**)

## Einsatzmöglichkeiten für Qualitätsindikatoren



... die Felder ergänzen sich

# Agenda

1 Was sind Qualitätsindikatoren?

2 Einsatzmöglichkeiten

3 Anwendungsperspektiven

## Anwendungsmodelle für Qualitätsindikatoren

Aspekte	Gestaltungsspielraum
Quelle	Expertenentwicklung - Eigenentwicklung
Auswahl, Definition	Verordnung - Vereinbarung - Absprache
Messung	vorgegeben - fremdorganisiert - selbstorganisiert
Bericht	individuell - Vergleich intern - <b>Vergleich extern</b>
Bewertung	jeder für sich - <b>im Team</b> - mit Vertragspartnern

## Haupteinflüsse auf die Wirksamkeit

### Basisfaktoren

- Verfügbarkeit guter Indikatorensysteme
- Überzeugende Auswahl und akzeptable Zielwerte
- Anreize für die Beteiligten zur Mitwirkung
- Ressourcen für reibungslosen Ablauf der Messungen

### Erfolgsfaktoren

- Einbezug der Leistungserbringer in die Entscheidungen
- Guter Feedback-Bericht an die beteiligten Leistungserbringer
- Bewertung und Festlegung von Konsequenzen im Team

## Basisfaktor Verfügbarkeit von Indikatoren

Sektor	Quellen für Indikatoren (Auswahl)
Krankenhaus	BQS-Indikatoren, QSR-Projekt (AOK/ Helios)
Rehabilitation	QS Reha (GKV)
Pflege	RAI (Assessment), MDK-Projekte
Ärzte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• DMP (Chronikerversorgung)</li> <li>• Qualitätsindikatoren der AOK für Arztnetze (Primärversorgung)</li> </ul>

## „Qualitätsindikatoren der AOK für Arztnetze“ 2002

	Modul	Umsetzung
Netz-bezogen	<b>Allgemeine Merkmale von Arztnetzen</b>	HAM Rh-Neckar, HQM Südbaden
Krankheits-bezogen	1 Hypertonie 2 Diabetes Typ 2 3 <b>Asthma + neu: COPD</b> 4 Koronare Herzkrankheit  5 Akuter Rückenschmerz 6 Alkoholabusus 7 Depression	[HAM 2007] ÄQ Ried (iVm DMP) --- (DMP) MediX-HMO  --- --- ---
Versorgungs-bezogen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Pharmakotherapie</b></li> <li>• Laboruntersuchungen</li> <li>• <b>Prävention</b></li> </ul>	HAM/ HQM --- HAM/ HQM

## Fazit

**1. Wirkprinzip:** Qualitätsindikatoren **unterstützen Versorgungsoptimierung**, indem sie die Realitäten in geeigneten Zahlen spiegeln.

**2. Einsatzmöglichkeiten:**  
Indikatoren bewirken am meisten beim **Internen Qualitätsmanagement**.  
**Externe Qualitätsdarlegung** und **-bewertung** geben dazu den Nachdruck.

**3. Anwendung:**  
Es braucht **gute Indikatorensysteme** und wirksame **Anwendungsmodelle**.  
Im Vorteil sind **Teamstrukturen**, die die beteiligten **Leistungserbringer erreichen**, offen einbeziehen und an der Bewertung beteiligen.

**4. Perspektiven:** Für **ambitioniertere Nutzungen** von Indikatoren zur externen Qualitätsbewertung braucht es noch etliche Voraussetzungen und mehr Erfahrung.

„Manchmal war ihm, als hätte er den Landstrich nicht bloß vermessen, sondern erfunden, als wäre er erst durch ihn Wirklichkeit geworden. ....

Nichts, was einmal jemand vermessen hatte, war noch oder konnte je sein wie zuvor. Gauß fragte sich, ob Humboldt das begreifen würde.“

Daniel Kehlmann, Die Vermessung der Welt

Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit !

# Backup

## Fünf Herausforderungen

- Praktische Anwendung forcieren
- Geeignete Strukturen fördern
- Gute Indikatorensysteme anbieten
- Grundversorgung vorrangig einbeziehen
- Ergänzende Rahmenbedingungen schaffen